
Geheimliteratur Und Geheimbuchhandel In Europa Im

»Angenehmes Grauen«

Ausgewählte Schriften

The Oxford Handbook of Atheism

Conflict and Enlightenment

2021

Katholizismus im Umbruch

Deutsche Pressegeschichte

Lesen

Die Verschwörung der Massenmedien

Die frühneuzeitliche Stadt als Knotenpunkt der
Kommunikation

Publishers, Censors and Collectors in the
European Book Trade, 1650-1750

Sexuality and Consumption

Handbuch globale Handelsräume und
Handelsrouten

Medien, Institutionen und literarische Praktiken
der Aufklärung

Das achtzehnte Jahrhundert 42/2

Athens and Jerusalem

The Routledge Handbook of Translation and
Censorship

Das System der Natur

The Oxford History of the Book

Debatten um die Bibel
Buchwissenschaft in Deutschland
Unbeobachtete Kommunikation
The Oxford Illustrated History of the Book
The Dialogues of the Dead of the Early German
Enlightenment
Johann Georg Sulzer (1720-1779)
»vor den Richterstuhl der Zeitgenossen und der
öffentlichen Meynung«
Print Markets and Political Dissent in Central
Europe
The Invention of Free Press
Gattung und Geschlecht
Books in Motion in Early Modern Europe
Geheimliteratur und Geheimbuchhandel in
Europa im 18. Jahrhundert
Radikale Aufklärung in Deutschland
Michael Hißmann (1752-1784)
Die philosophischen Totengespräche der
Frühaufklärung
Aufklärung, Band 24: Radikale Spätaufklärung in
Deutschland
Subversive Literatur
Censorship of Literature in Austria, 1751-1848
Magical Manuscripts in Early Modern Europe
Der wissenschaftliche Bibliothekar
Bildung, Bekenntnis und Prestige

Geheimliteratur *Downloaded*
Und *from*
Geheimbuchhandel intra.itu.edu
In Europa Im *by guest*

MIDDLETON AIDAN

»**Angenehmes**
Grauen« Walter de

Gruyter GmbH & Co KG
Zu den wesentlichen
Charakteristika der
Geschichte des
Fernhandels gehört die
Tatsache, dass sich
Warenströme häufig
auf bestimmte
(maritime und
kontinentale)
Handelswege bzw.
Wegenetze
konzentrierten.
Klimatische und
geographische
Gegebenheiten -
Windverhältnisse,
Meeresströmungen,
Passstraßen usw. -
trugen dazu ebenso bei
wie das Vorhandensein
von Infrastrukturen
(Häfen,
Kaufmannsniederlassungen,
Transportmöglichkeiten,
Karawansereien
etc.). Trotz einer
enormen Zunahme des
globalen Güterverkehrs
in den letzten beiden
Jahrhunderten hat sich
daran bis heute
grundsätzlich nichts
geändert: Auch in der
Gegenwart läuft ein
großer Teil des
Warentransports über
mehr oder minder
feste Routen, und
neuralgische Punkte
wie der Panamakanal,
der Suezkanal oder die
Straße von Malakka
haben für die
reibungslose
Abwicklung des
Welthandels enorme
Bedeutung. Das
Handbuch gibt vor
diesem Hintergrund
erstmals in deutscher
Sprache einen
Gesamtüberblick.
Damit bietet es
zugleich eine Synthese
der selbst für Fachleute
kaum noch
überschaubaren
internationalen
Spezialforschung zu
Großräumen wie dem
Mittelmeer, dem
Atlantik und dem

Indischen Ozean.
Ausgewählte Schriften
 Oxford University Press
 Im Vergleich zu
 anderen sozialen
 Milieus zeichneten sich
 europäische Städte
 auch im 16. - 18.
 Jahrhundert durch eine
 auffällige Verdichtung
 zwischenmenschlicher
 Kontakte aus. Aufgabe
 der vorliegenden
 kollektiven
 Monographie ist es,
 eine Serie von
 Modellbeispielen
 vorzustellen, die
 dokumentieren, auf
 welche Art und Weise
 die postmediävalen
 städtischen
 Organismen Europas
 bzw. Mitteleuropas die
 Funktion von
 Knotenpunkten der
 Kommunikation
 erfüllten. In
 vorliegenden
 Fallstudien aus der
 Feder von
 renommierten

europäischen
 Historikern werden
 relevante Formen des
 Informationsflusses
 berücksichtigt, die sich
 auf verschiedenen
 Ebenen direkt im
 urbanen Milieu
 abspielten oder damit
 anderweitig verbunden
 waren.

The Oxford Handbook
 of Atheism Springer
 Sabine Pabst
 untersucht deskriptiv
 Praxis und Diskurse zu
 anonymer Autorschaft
 anhand von
 einschlägigen Lexika
 und Fallbeispielen aus
 dem 18. Jahrhundert.
 Diese kontrastiert sie
 mit historischen und
 theoretischen
 Erörterungen etwa in
 der Literatur- und
 Rechtswissenschaft.
 Zudem ergänzt die
 Autorin ihre Analyse zu
 den Periodika der
 Aufklärung durch die
 Betrachtung

unterschiedlicher Medien vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Da Anonymität Kommunikation ermöglicht, die sich jedweder Kontrolle entzieht, betrifft anonymes Kommunizieren auch immer Fragen der Verantwortlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Analyse zeigt, dass anonyme Kommunikation sich nicht einfach normativ begründen lässt, weil sie – damals wie heute – sehr gegensätzliche Werte schützt oder auch angreift.
Conflict and Enlightenment Mohr Siebeck
Starting from the little reliable information available, Riccarda Suitner conducts an exciting investigation of the authors, production,

illustrations, circulation and plagiarism of a series of anonymous "dialogues of the dead" in the intellectual world of the early eighteenth century, proposing a new image of the German Enlightenment.
2021 Georg Olms Verlag
Im Mittelpunkt des globalen botanischen Systematisierungsprojekts des 18. Jahrhunderts stand zwar der schwedische Botaniker Carl von Linné, aber er stand dort nicht allein. Linné entwickelte einen Arbeitsmodus, der ihm einen kontinuierlichen Zustrom von Pflanzen und Information garantierte, was das Erscheinen seiner Werke in ergänzten und korrigierten Neuauflagen zur Folge hatte. Aus dieser

kollaborativen und iterativen Dynamik, die nicht nur Linnés Arbeitsprozess, sondern auch den seiner Zeitgenossen prägte, ging hervor, was hier als das Publikationssystem der Botanik im 18. Jahrhundert beschrieben wird. Publikationen entstanden aus der Vernetzung ihres Autors mit anderen Botanikern, die einander Material und Beobachtungen zur Verfügung stellten, und so Anteil hatten an den Werken der anderen.

Katholizismus im Umbruch BRILL

Dieses Buch rekonstruiert erstmals die faszinierende Geschichte einer Reihe fiktiver Totengespräche, die zwischen 1729 und 1734 - anonym oder

unter Pseudonym und sämtlich als Flugschriften veröffentlicht - in Deutschland erschienen sind. Die Protagonisten dieser Gespräche gehören zu den berühmtesten Denkern der Frühaufklärung (u. a. Chr. Thomasius, A. H. Francke, J. Fr. Budde, N. H. Gundling) und Philosophen des 17. Jahrhunderts (Descartes, Leibniz, Bekker). In den fünf Jahren, in denen die Dialoge erschienen, lösten sie auf verschiedenen Feldern (philosophischen, theologischen, ökonomischen, persönlichen) scharfe Kontroversen aus. Die Wechselbeziehungen zwischen allen Texten und häufig sogar ihre Existenz waren bisher jedoch völlig

unbekannt. Die Arbeit weist die Zuordnung der untersuchten Dialoge zu einem einzigen, einheitlichen Korpus von Totengesprächen nach, rekonstruiert ihre Genese, interpretiert die in den Gesprächen inszenierten Kontroversen, widerlegt die – lange angenommene – Verfasserschaft des sächsischen Journalisten David Fassmann und versucht, dem Umfeld der Autoren anonymer philosophischer Flugschriften auf die Spur zu kommen. Die Integration von gewöhnlich getrennten Forschungsfeldern (clandestine Literatur, Anonymität, Flugpublizistik, philosophischer Dialog) und die Aufmerksamkeit für

Kreise, die sich »am Rande« des universitären Establishments befanden, eröffnen neue Perspektiven auf die Debatten und Strömungen der deutschen Frühaufklärung. This book reconstructs the history of a set of »dialogues of the dead" published in Germany between 1729 and 1734. The protagonists of the texts, all published anonymously or under pseudonyms, include some of the most famous philosophers of the 17th century (René Descartes, Gottfried W. Leibniz, Balthasar Bekker), alongside German philosophers and theologians of the early 18th century (Christian Thomasius, August Hermann Francke, Johann Franz

Budde, Nikolaus Hieronymus Gundling, Andreas Rüdiger, Johann Friedrich Mayer, Johann Wilhelm Petersen), for the most part or strongly influenced by Pietism. During the five years in which the dialogues appeared, the texts triggered a heated debate on several levels: philosophical, theological, economic and personal. For several reasons, the reciprocal connection between these dialogues – and often their mere existence – has remained unknown. The published dialogues are currently scattered among German libraries, often bound together with unrelated contemporary texts. Since their authors sold the texts as

Flugschriften (unbound cheap prints), they only survive in few copies until today, as they were not intended for careful preservation in private libraries. In rare cases the dialogues are mentioned in scholarly studies and bibliographies, and then they are almost always attributed to the Saxon journalist David Fassmann, at the time the most famous German author of dialogues of the dead. The author of this study demonstrates that these dialogues form a coherent corpus, reconstructs their composition, and interprets the controversies 'staged' by the authors of the texts using the fictitious protagonists. Research on the

philosophical and theological underground of early 18th-century universities in Central Germany resulted in refuting Fassmann's authorship of all texts, establishing a relationship between the symbolic illustrations and the content of the texts and shedding some light on the concrete interactions between engravers, university circles, authors, and publishers in the early German Enlightenment.

Deutsche Pressegeschichte

Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Die Organisation des Geheimbuchhandels im 18. Jahrhundert gestaltete sich im deutschsprachigen Raum grundsätzlich anders als im

benachbarten Frankreich. Der von Christine Haug, Franziska Mayer und Winfried Schroder herausgegebene Sammelband richtet sein Augenmerk dezidiert auf die Durchlässigkeit der Grenzen und die regional unterschiedlichen Zensurbestimmungen, die einen florierenden Handel mit verbotener Literatur überhaupt erst erlaubten und die Kommunikation im Verborgenen stimulierten. Im Gegensatz zu Frankreich wurden politisch und religiös diskreditierte Schriften im deutschsprachigen Buchhandel öffentlich in Katalogen und Gelehrtenjournalen beworben, wobei sich die Händler einerseits der bürokratischen

Schwerfälligkeit der Zensurbehörden bewusst waren, andererseits aber auch sehr geschickte Verschleierungsstrategien entwickelten. Gegenstand der Beiträge sind sowohl einschlägige Texte des literarischen Untergrunds, zum Beispiel Werke der französischen und deutschen Radikalaufklärung oder pornographisch-erotische Schriften, als auch die sich im Verborgenen entfaltenden Kommunikations- und Schreibstrategien sowie die Herausbildung von sehr effizienten Distributionssystemen, deren besonderes Merkmal ihre Internationalität war. Die Erforschung von Geheimpliteratur und

ihrer transnationalen Vertriebswege im 18. Jahrhundert kann nur durch die intensive transdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachergelungen. Ein Hauptanliegen des Sammelbandes war daher die langstüberfallige Zusammenführung von Philosophiehistorikern, Buch- und Literaturwissenschaftlern und Vertretern der Komparatistik und Romanistik.

Lesen Walter de Gruyter
 In 14 original essays, The Oxford Illustrated History of the Book reveals the history of books in all their various forms, from the ancient world to the digital present. Leading international scholars offer an original and richly illustrated

narrative that is global in scope. The history of the book is the history of millions of written, printed, and illustrated texts, their manufacture, distribution, and reception. Here are different types of production, from clay tablets to scrolls, from inscribed codices to printed books, pamphlets, magazines, and newspapers, from written parchment to digital texts. The history of the book is a history of different methods of circulation and dissemination, all dependent on innovations in transport, from coastal and transoceanic shipping to roads, trains, planes and the internet. It is a history of different modes of reading and reception, from learned debate

and individual study to public instruction and entertainment. It is a history of manufacture, craftsmanship, dissemination, reading and debate. Yet the history of books is not simply a question of material form, nor indeed of the history of reading and reception. The larger question is of the effect of textual production, distribution and reception - of how books themselves made history. To this end, each chapter of this volume, succinctly bounded by period and geography, offers incisive and stimulating insights into the relationship between books and the story of their times. *Die Verschwörung der Massenmedien*
Cambridge University Press
A comparative analysis

of the objections raised against Christianity by late antique philosophers (Celsus, Porphyry, and Julian the Apostate) and Enlightenment freethinkers, focusing on discussions concerning the Bible, the concept of faith, religious coercion, miracles, and morality.

Die frühneuzeitliche Stadt als

Knotenpunkt der Kommunikation Felix
Meiner Verlag

The volumes in the series Werbung - Konsum - Geschichte investigate advertising, marketing, consumerism, and material culture both past and present by taking perspectives from the humanities, the social sciences, cultural studies, communication studies, and integrative

scholarship. The series' editorial team aims to promote productive discursive and interdisciplinary exchange, and to provide fresh impetus for further research into these areas.

Editorial board:
Reinhild Kreis, Holger Schramm und Guido Zurstiege.

Publishers, Censors and Collectors in the European Book Trade, 1650-1750 Wallstein Verlag

Im Zeitalter der Französischen Revolution erschienen in Deutschland zahlreiche Bücher, die so freisinnig und andersartig waren, dass ihre Verfasser vorsichtshalber anonym bleiben und die Verleger sich hinter phantasievoll fingierten Maskierungen verstecken mussten,

um Zensoren, Häscher und Obrigkeiten zu täuschen. Auffällig viele dieser subversiven, satirischen, erotischen oder von der kirchlichen Lehre abweichenden Werke stammten von Autoren und Verlegern, die zeitweise in Erfurt, Altona oder Mainz wirkten, darunter Schriftsteller wie Johann Friedrich Ernst Albrecht, Georg Friedrich Rebmann und Theodor Ferdinand Kajetan Arnold. Diese arbeiteten vorzugsweise mit zwei wagemutigen Buchhändlern eng zusammen - Gottfried Vollmer und Wilhelm Hennings. Der vorliegende Sammelband bündelt Aufsätze über die vergessenen Akteure und Texte aus dem

literarischen Souterrain der angeblichen »Goethezeit".
Sexuality and Consumption Oxford University Press
Histories you can trust. In 14 original essays, The Oxford History of the Book reveals the history of books in all their various forms, from the ancient world to the digital present. Leading international scholars offer an original and richly illustrated narrative that is global in scope. The history of the book is the history of millions of written, printed, and illustrated texts, their manufacture, distribution, and reception. Here are different types of production, from clay tablets to scrolls, from inscribed codices to printed books,

pamphlets, magazines, and newspapers, from written parchment to digital texts. The history of the book is a history of different methods of circulation and dissemination, all dependent on innovations in transport, from coastal and transoceanic shipping to roads, trains, planes and the internet. It is a history of different modes of reading and reception, from learned debate and individual study to public instruction and entertainment. It is a history of manufacture, craftsmanship, dissemination, reading and debate. Yet the history of books is not simply a question of material form, nor indeed of the history of reading and reception. The larger question is of the effect of textual

production, distribution and reception - of how books themselves made history. To this end, each chapter of this volume, succinctly bounded by period and geography, offers incisive and stimulating insights into the relationship between books and the story of their times.

Handbuch globale Handelsräume und Handelsrouten

transcript Verlag

Rudolf Stöber

beschreibt

kenntnisreich die Entwicklungen der

Presse, die

Herausbildung und

Veränderung von

Öffentlichkeit,

Medienpolitik und -

recht sowie die

Professionalisierung

der publizistischen

Berufe vom 15.

Jahrhundert bis in die

Gegenwart. Die

Einführung
konzentriert sich auf
Deutschland, enthält
aber auch Exkurse zu
anderen Ländern. Für
die dritte Auflage
wurden kleinere
Korrekturen an Text
und Abbildungen sowie
Literaturergänzungen
vorgenommen und die
Entwicklungen in der
Gegenwart aktualisiert.
Mit einem ergänzenden
Glossar unter
www.uvk.de.
*Medien, Institutionen
und literarische
Praktiken der
Aufklärung* Felix Meiner
Verlag
Die sogenannte
Sattelzeit gilt in der
Geschichtswissenschaft
als Phase vielfältiger
Herausforderungen
und Umbrüche, denen
sich die Menschen des
Alten Reichs und seiner
Nachfolgestaaten
stellen mussten.
Obwohl diese Aussage

insbesondere auf
linksrheinische
Territorien wie das
Kurfürstentum Trier
zutrifft, existiert zur
Wahrnehmung dieser
Umbrüche durch Teile
der Bevölkerung
bislang keine
Untersuchung. Dabei
wirkten sich
Aufklärung,
französische Besetzung
und Herrschaft sowie
die Säkularisation
gerade auf das religiös-
kirchliche Leben
massiv aus.
Gleichzeitig blieb
Religion als Sozialform
und Sinnstruktur für
die Bewältigung der
Umbrüche zentral. Die
Untersuchung fragt
darum nach den
Wahrnehmungen und
Reaktionen der
katholischen Elite des
Erzbistums Trier auf
diese Bedrohungen. Im
Fokus stehen ihre
Diskurse und die darin

verhandelten Ideen und Argumente. Exemplarisch kann so nachvollzogen werden, wie im religiösen Feld des Katholizismus am Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert unterschiedliche Strömungen und Akteure miteinander rangen, ihn letztlich widerstandsfähiger machten und dazu beitrugen, dass der Katholizismus als Sozialform langfristig gestärkt aus dieser Zeit hervorging.

Das achtzehnte Jahrhundert 42/2

Böhlau Verlag Köln
Weimar

Die Beiträge des Bandes widmen sich unterschiedlichen buch- und bibliotheksgeschichtlichen Themen wie "Buchhandler, Bibliothekare, Sammler und Lektüren",

"Sammlungen und Bibliotheken", "Rezeption", "Handschriftliches und Kodikologie", "Landesgeschichte", "Visionen und Rückblick". Gemeinsam wollen sie jenen Typus des wissenschaftlichen Bibliothekars erinnern, der sich mit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts als Berufsstand entwickelte. Aufgabe des Bibliothekars bleibt es, im Rückgriff auf Texte und deren Kontexte im Wissen von der Bruchstückhaftigkeit und Beliebigkeiten der Überlieferung - Perspektiven des Verständnisses und Zusammenhänge zu eröffnen. Wenn der Bibliothekar sich auch heute mehr und mehr als Bibliotheksmanager herausbildet, so bleibt

doch diese Fähigkeit gefordert, mit deren Hilfe es ihm gelingt, die durch neue Techniken und neue Medien erforderlichen Veränderungen im Kontext der gewachsenen Strukturen der Bibliotheken durchzuführen.

Athens and Jerusalem
Springer

"Das achtzehnte Jahrhundert" wurde 1977 als Mitteilungsblatt der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts gegründet und wird seit 1987 zur wissenschaftlichen Zeitschrift der deutschen Dixhuitièmisten ausgebaut.

The Routledge Handbook of Translation and

Censorship Herbert von Halem Verlag
Recent books by, among others, Sam Harris, Richard Dawkins, and Christopher Hitchens have thrust atheism firmly into the popular, media, and academic spotlight. This so-called New Atheism is arguably the most striking development in western socio-religious culture of the past decade or more. As such, it has spurred fertile (and often heated) discussions both within, and between, a diverse range of disciplines. Yet atheism, and the New Atheism, are by no means co-extensive. Interesting though it indeed is, the New Atheism is a single, historically and culturally specific manifestation of

positive atheism (the that there is/are no God/s), which is itself but one form of a far deeper, broader, and more significant global phenomenon. The Oxford Handbook of Atheism is a pioneering edited volume, exploring atheism—understood in the broad sense of 'an absence of belief in the existence of a God or gods'—in all the richness and diversity of its historical and contemporary expressions. Bringing together an international team of established and emerging scholars, it probes the varied manifestations and implications of unbelief from an array of disciplinary perspectives (philosophy, history, sociology,

anthropology, demography, psychology, natural sciences, gender and sexuality studies, literary criticism, film studies, musicology) and in a range of global contexts (Western Europe, North America, post-communist Europe, the Islamic world, Japan, India). Both surveying and synthesizing previous work, and presenting the major fruits of innovative recent research, the handbook is set to be a landmark text for the study of atheism.

Das System der Natur
BRILL

This novel study of political culture in Enlightenment Europe analyses print, public opinion and the transnational dissemination of texts. The Oxford History of

the Book Wallstein
Verlag
Johann Georg Sulzer
gehörte zu den
prägenden Gestalten
der europäischen
Aufklärung in den
1750er und 1760er
Jahren, sowohl in der
Philosophie als auch in
einer Reihe von
Einzelwissenschaften -
wie der Mathematik
und der Pädagogik -
sowie im Kontext
literarischer und
ästhetischer Diskurse.
Federführend nahm er
an den wichtigen
Debatten,
Kontroversen und
Forschungsentwicklungen
teil, die etwa in
Berlin, in Leipzig oder
in Paris die Aufklärung
beschäftigte. Der
vorliegende Band
versammelt Studien
von Philosophen,
Literaturwissenschaftlern
und
Wissenschaftshistorikern

zu allen
Werkbereichen Sulzers,
insbesondere zur lange
Zeit vernachlässigten
Erkenntnistheorie und
Psychologie. Zugleich
wird seine bislang
weitgehend
unbekannte praktische
Philosophie diskutiert.
Darüber hinaus werden
auch Sulzers Sprach-
und Kunsttheorie sowie
seine Enzyklopädistik
analysiert. Mit
Beiträgen von:
Élisabeth Décultot,
Werner Euler, Frank
Grunert, Jutta Heinz,
Marion Heinz, Dieter
Hüning, Heiner
Klemme, Hans-Peter
Nowitzki, Udo Roth,
Gideon Stiening, Udo
Thiel, Achim Vesper
und Falk Wunderlich.
Debatten um die Bibel
BRILL
Moving book history in
a new direction, this
study examines
publishers as brokers

of Central Europe's political public sphere. They created international print markets, translated new texts, launched new journals, supported outspoken authors, and experimented with popular formats. Most of all, they contested censorship with finesse and resolve, thereby undermining the aim of Prussia and Austria to criminalize democratic thought. By packaging dissent through popular media, publishers cultivated broad readerships, promoted political literacy, and refashioned citizenship ideals. As political actors, intellectual midwives, and cultural mediators, publishers speak to a broad range of scholarly interests. Their outsize

personalities, their entrepreneurial zeal, and their publishing achievements portray how print markets shaped the political world. The narrow perimeters of political communication in the late-absolutist states of Prussia and Austria curtailed the open market of ideas. The publishing industry contested this information order, working both within and outside legal parameters to create a modern public sphere. Their expansion of print markets, their cat-and-mouse game with censors, and their ingenuity in packaging political commentary sheds light on the production and reception of dissent. Against the backdrop of censorship and police surveillance, the

successes and failures of these citizens of print tell us much about nineteenth-century civil society and Central Europe's tortuous pathway to political modernization. Cutting across a range of disciplines, this study will engage social and political historians as well as scholars of publishing, literary criticism,

cultural studies, translation, and the public sphere. The history of Central Europe's print markets between Napoleon and the era of unification doubles as a political tale. It sheds important new light on political communication and how publishers exposed German-language readers to the Age of Democratic Revolution.

Best Sellers - Books :

- [Haunting Adeline \(cat And Mouse Duet\)](#)
- [Guess How Much I Love You By Sam Mcbratney](#)
- [The Boy, The Mole, The Fox And The Horse By Charlie Mackesy](#)
- [Fahrenheit 451](#)
- [Heart Bones: A Novel](#)
- [Why A Daughter Needs A Dad: Celebrate Your Father Daughter Bond This Father's Day With This Special Picture Book! \(always In My Heart\) By Gregory E. Lang](#)
- [Twisted Games \(twisted, 2\)](#)
- [The Four Agreements: A Practical Guide To Personal Freedom \(a Toltec Wisdom Book\) By Don Miguel Ruiz](#)

- Oh, The Places You'll Go!
- To Kill A Mockingbird